

Teachers on the Road im Finale des Deutschen Integrationspreises

Projekt erhält Anerkennungspreis in Höhe von 3.000 Euro

Frankfurt am Main, 9.11.2018 - Am gestrigen Abend (Donnerstag, 8.11.2018) stand das Frankfurter **Projekt Teachers on the Road** im Finale des Deutschen Integrationspreises 2018 der Hertie-Stiftung. Mit diesem Preis zeichnet die Stiftung Projekte aus, „die die gesellschaftlichen Teilhabe oder die demokratische Beteiligung von Geflüchteten fördern“. Auf einen der ersten drei Plätze schafften es die Teachers, die seit über fünf Jahren kostenlose Deutschkurse für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten anbieten, zwar nicht. Sie erhielten für ihr Engagement und ihre Leistung aber dennoch einen Anerkennungspreis in Höhe von 3.000 Euro von der Stiftung.

Insgesamt sechs Projekte wurden von der Hertie-Stiftung als Finalisten für den Deutschen Integrationspreis 2018 nominiert. Eine Jury aus namhaften Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Öffentlichkeit hatte diese aus 27 Projekten ausgewählt. Ausschlaggebend für die Auswahl waren das Wirkungspotenzial, die Skalierbarkeit, die Bedarfsorientierung und insbesondere die Mitwirkung von Geflüchteten selbst in dem jeweiligen Projekt. Mit einem kurzen Vortrag und einer anschließenden Fragerunde mussten sich die Projekte vor der Preisverleihung der Jury noch einmal stellen. Insgesamt 100.000 Euro gingen schließlich an drei ausgewählte Projekte. Dass die Teachers es nicht unter die ersten Drei geschafft haben, nehmen sie gefasst. „Auch wenn wir nicht zu den drei Preisträgern gehören, freuen wir uns über die große Anerkennung, die uns mit der Auswahl zum Finalisten zuteil wurde“, sagt Wesam Alfrawti, Mitglied im Vorstand der Teachers on the Road. „Es ist eine Anerkennung an alle Schutzsuchenden und Ehrenamtlichen, die gemeinsam das Projekt Teachers on the Road zu dieser Erfolgsstory gebracht haben.“

Erstplatzierte Preisträgerinnen in diesem Jahr sind „space2grow“ aus Berlin, die mit ihrem Projekt Workshops und Beratungsgespräche für geflüchtete Frauen zu Familienplanung und Gesundheit anbietet. „Alle Projekte haben es letztendlich verdient. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und wünschen ihnen viel Erfolg mit ihrem Projekt“, so Timur Beygo, Vorstandssprecher.

Über Teachers on the Road

Teachers on the Road ist ein Projekt im Netzwerk Konkrete Solidarität e.V. (NKS). NKS setzt sich für die gesellschaftliche Teilhabe und die Stärkung der Autonomie von Geflüchteten und Migrant*innen ein.

Durch die Deutschkurse soll sozialer, kultureller und räumlicher

Isolation entgegenwirkt werden. In den Kursen werden nicht nur alltagsrelevante Deutschkenntnisse vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben auch die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Freundschaften zu schließen. Der gemeinnützige Verein unterstützt außerdem bei der Arbeits-, Aus- und Weiterbildungssuche, bei Behördengängen, Asylverfahren sowie den alltäglichen Herausforderungen. „Im Grunde geht es darum, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin zu unterstützen, hier autonom und selbstbestimmt leben zu können,“ sagt Vorstandsmitglied und Teacherin Franziska Reichenbach.

Mehr Informationen unter:

Homepage: <http://www.nksnet.org/teachers-on-the-road/>

Facebook: <https://www.facebook.com/teachersontheroad>

Twitter: <https://twitter.com/teachersffm>

Startnext: www.startnext.com/teachers-on-the-road

Über die Hertie-Stiftung und den Deutschen Integrationspreis

Die Hertie-Stiftung ist eine gemeinnützige deutsche Stiftung, die auf dem Lebenswerk des 1972 verstorbenen Stifters Georg Karg, dem Inhaber der Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH, aufbaut. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Frankfurt am Main.

Eines der beiden Leitziele der Stiftung ist es, die Demokratie zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland und Europa zu sichern. Mit der Vergabe des Deutschen Integrationspreises zeichnet die Hertie-Stiftung Projekte aus, die die gesellschaftliche Teilhabe oder die demokratische Beteiligung von Geflüchteten fördern.

Mehr Informationen unter:

Homepage der Hertie-Stiftung: <https://www.ghst.de/wir-ueber-uns/>

Homepage des Deutschen Integrationspreises: <http://deutscher-integrationspreis.de/home>

Kontakt für Presseanfragen:

Netzwerk Konkrete Solidarität e.V. (NKS)

Sarah Hofmann

Maike Bundschuh

Elbestraße 46a – 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: vorstand@nksnet.org